

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Generalsekretariat

**Kommunikation**

Michel Hassler  
Leiter Kommunikation  
Bachstrasse 15, 5001 Aarau  
Telefon direkt 062 835 29 04  
Telefon zentral 062 835 20 40  
michel.hassler@ag.ch  
www.ag.ch/dgs

3. November 2021

**MEDIENMITTEILUNG**

**Coronavirus (Covid-19) – Impfoffensive im Kanton Aargau**

**Beratungsangebote in Apotheken und an Veranstaltungen**

**Der Kanton Aargau beteiligt sich an der nationalen Impfoffensive des Bundes und ruft die Bevölkerung auf, sich zu ihrem eigenen Schutz und aus Solidarität gegenüber den Nächsten gegen Covid-19 impfen zu lassen – gemäss dem Motto der Impfoffensive "Gemeinsam aus der Pandemie". Interessierte Organisationen oder Gemeinden können in Zusammenarbeit mit dem Kanton Informationsveranstaltungen organisieren. Unentschlossene erhalten in den 70 Impfapotheken und an verschiedenen Veranstaltungen eine persönliche Beratung. In den kommenden Wochen finden zusätzlich in zwei Gemeinden Impfungen statt. Aktuelle Informationen rund um die nationale Impfoffensive stehen unter [www.ag.ch/coronavirus-impfoffensive](http://www.ag.ch/coronavirus-impfoffensive) laufend zur Verfügung.**

Bereits zu Beginn der Impfkampagne im Januar 2021 hatte der Kanton Aargau bis zu zehn mobile Impfteams im Einsatz, die vor allem Impfungen in Pflegeheimen oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderung durchgeführt haben. Auch heute sind noch bis zu sieben Teams im Einsatz, die derzeit vor allem in den Aargauer Schulen impfen. Ein mobiles Team besteht normalerweise aus einem Arzt, einer Administrationsperson sowie zwei Personen, die Impfungen durchführen dürfen – beispielsweise medizinische Praxisassistentinnen. Als Pilotversuch führt der Kanton Aargau zu dem Impfungen in drei Gemeinden durch, die Teil der nationalen Impfoffensive sind. Weiterhin sind täglich bis zu sieben mobile Impfteams vor allem in den Aargauer Schulen unterwegs. Das Impfzentrum des Kantonsspitals Baden im Shoppingcenter Tivoli in Spreitenbach wird ebenfalls weiter

betrieben. Damit hat der Kanton Aargau bereits heute ein vielfältiges Impfangebot, das nahe bei den Bürgerinnen und Bürgern ist, so wie es die nationale Impfoffensive vorsieht.

### **Angebote für individuelle Beratung**

Für Personen, die sich bis jetzt noch nicht für eine Impfung entschieden haben, gibt es die Möglichkeit eine individuelle Beratung in den rund 70 Impf-Apotheken im Kanton Aargau zu erhalten. Zu finden sind die Impfpapotheken über die Webseite [www.impfpapotheke.ch](http://www.impfpapotheke.ch). Als Teil des bereits grossen Engagements zu Gunsten der Impfkampagne stehen die Apotheken allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Kantons während der Impfoffensive für Fragen rund um die Covid-19-Impfung zur Verfügung. Zudem plant der Kanton Aargau an verschiedenen Veranstaltungen oder bei Kulturinstitutionen mobile Beratungsangebote. Fachleute beantworten Fragen zur Covid-19-Impfung oder helfen bei der Anmeldung zur Impfung. Wann und wo diese Beratung zur Verfügung steht, wird in den kommenden Tagen auf [www.ag.ch/coronavirus-impfoffensive](http://www.ag.ch/coronavirus-impfoffensive) veröffentlicht. Derzeit laufen Gespräche mit verschiedenen interessierten Organisationen und Veranstaltern.

### **Informationsangebote und Live-Chat**

Gemeinden, Vereine, Betriebe, Verbände und andere Organisationen, die ein Informationsgebot zur Verfügung stellen oder eine Informationsveranstaltung organisieren möchten, erhalten vom Kanton Unterstützung. Auch weitere Ideen sind willkommen. Die Kosten werden unter bestimmten Voraussetzungen vom Bund im Rahmen der Impfoffensive übernommen. Interessierte Organisationen können sich über [www.ag.ch/coronavirus-impfoffensive](http://www.ag.ch/coronavirus-impfoffensive) melden. Das Departement für Gesundheit und Soziales (DGS) bietet in Kooperation mit der Aargauer Zeitung die Möglichkeit, per Live-Chat Fragen zu stellen. Alle Informationen dazu werden zu gegebener Zeit auf oben genannter Webseite zur Verfügung gestellt.

Der Bund hat verschiedene Sujets entworfen, die im Rahmen der Aktivitäten zur Impfoffensive allen beteiligten Organisationen zur Verfügung stehen. Diese stehen ebenfalls auf [www.ag.ch/coronavirus-impfoffensive](http://www.ag.ch/coronavirus-impfoffensive) zur Verfügung, wie auch verschiedene Unterlagen der kantonalen Impfkampagne.

### **Sachliche Information steht im Vordergrund**

Ein wichtiges Ziel der Impfoffensive ist, möglichst viele unentschlossene Personen von einer Impfung gegen Covid-19 zu überzeugen. Die Impfung ist das beste Mittel, um den Weg aus der Pandemie zu finden. Fachpersonen werden im Rahmen der Beratungsangebote sachlich über die Impfung

informieren. Dazu gehört die Aufklärung über Nebenwirkungen genauso wie die Aufklärung über die verschiedenen Risiken bei einer Ansteckung mit dem Coronavirus. So soll den interessierten Personen eine persönliche Risiken-Nutzen-Analyse ermöglicht werden. Ein quantitatives Ziel zur Steigerung der Impfquote während der Impfwoche gibt es im Kanton Aargau nicht. Im Fokus stehen die Information und Aufklärung.

Die Aktivitäten im Kanton Aargau im Rahmen der nationalen Impfoffensive dauern über die nationale Impfwoche hinaus bis etwa Mitte Dezember 2021.

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:*

*Andreas Obrecht, Leiter Covid-19-Programm, Abteilung Gesundheit, Departement Gesundheit und Soziales,*

*Telefon 062 835 23 73 (erreichbar am Mittwoch, 3. November 2021 von 16.30 bis 17.00 Uhr)*